

East Carolina University. *School of Music*

presents

Caitlin Shirley, soprano
Daniel Shirley, tenor
Eric Stellrecht, pianist
September 26, 2016, 7:30pm
Fletcher Recital Hall

Italienisches Liederbuch ("Italian Songbook")

Music by Hugo Wolf (1860-1903)

Texts translated from Italian by Paul Heyse (1830-1914)

Book I (composed 1890-1891)

Auch kleine Dinge
Mir ward gesagt
Ihr seid die Allerschönste
Gesegnet sei, durch den die Welt entstand
Selig ihr Blinden
Wer rief dich denn?
Der Mond hat eine schwere Klag' erhoben
Nun lass uns Frieden schliessen
Dass doch gemalt all' deine Reize wären
Du denkst mit einem Fädchen mich zu fangen
Wie lange schon war immer mein Verlangen
Nein, junger Herr
Hoffärtig seid Ihr, schönes Kind
Geselle, woll'n wir uns in Kutten hüllen
Mein Liebster ist so klein
Ihr jungen Leute
Und willst du deinen Liebsten sterben sehen
Heb' auf dein blondes Haupt
Wir haben Beide lange Zeit geschwiegen
Mein Liebster singt am Haus
Man sagt mir, deine Mutter woll' es nicht
Ein Ständchen Euch zu bringen

intermission

East Carolina University. *School of Music*

presents

Caitlin Shirley, soprano
Daniel Shirley, tenor
Eric Stellrecht, pianist
September 26, 2016, 7:30pm
Fletcher Recital Hall

Italienisches Liederbuch ("Italian Songbook")

Music by Hugo Wolf (1860-1903)

Texts translated from Italian by Paul Heyse (1830-1914)

Book I (composed 1890-1891)

Auch kleine Dinge
Mir ward gesagt
Ihr seid die Allerschönste
Gesegnet sei, durch den die Welt entstand
Selig ihr Blinden
Wer rief dich denn?
Der Mond hat eine schwere Klag' erhoben
Nun lass uns Frieden schliessen
Dass doch gemalt all' deine Reize wären
Du denkst mit einem Fädchen mich zu fangen
Wie lange schon war immer mein Verlangen
Nein, junger Herr
Hoffärtig seid Ihr, schönes Kind
Geselle, woll'n wir uns in Kutten hüllen
Mein Liebster ist so klein
Ihr jungen Leute
Und willst du deinen Liebsten sterben sehen
Heb' auf dein blondes Haupt
Wir haben Beide lange Zeit geschwiegen
Mein Liebster singt am Haus
Man sagt mir, deine Mutter woll' es nicht
Ein Ständchen Euch zu bringen

intermission

Book II (composed 1896)

Was für ein Lied soll dir gesungen werden
Ich esse nun mein Brod nicht trocken mehr
Mein Liebster hat zu Tische mich geladen
Ich liess mir sagen und mir ward erzählt
Schon streckt' ich aus im Bett
Du sagst mir, dass ich keine Fürstin sei
Wohl kenn' ich Eueren Stand
Lass sie nur gehn, die so die Stolze spielt
Wie soll ich fröhlich sein
Was soll der Zorn, mein Schatz
Sterb' ich, so hüllt in Blumen meine Glieder
Und steht Ihr früh am Morgen auf
Benedeit die sel'ge Mutter
Wenn du, mein Liebster, steigst zum Himmel auf
Wie viele Zeit verlor ich, dich zu lieben!
Wenn du mich mit den Augen streifst und lachst
Gesegnet sei das Grün
O wär' dein Haus durchsichtig wie ein Glas
Heut Nacht erhob ich mich um Mitternacht
Nicht länger kann ich singen
Schweig' einmal still
O wüsstest du, wie viel ich deinetwegen
Verschling' der Abgrund meines Liebsten Hütte
Ich hab' in Penna einen Liebsten wohnen

Notes

The poems heard in Hugo Wolf's *Italienisches Liederbuch* are by anonymous Italian authors of the sixteenth century and earlier. Wolf drew the poems from the work of the writer Paul Heyse, who collected them from early Italian sources and translated them into German. What results is not a song cycle *per se*, but a collection of vividly-animated vignettes of Italian folk life. Wolf's inventive harmonic language – equally capable of playfulness and intense seriousness – brings into sharp focus the pleas, oaths, quarrels, games, protestations, and dedications of the anonymous lovers.

Book II (composed 1896)

Was für ein Lied soll dir gesungen werden
Ich esse nun mein Brod nicht trocken mehr
Mein Liebster hat zu Tische mich geladen
Ich liess mir sagen und mir ward erzählt
Schon streckt' ich aus im Bett
Du sagst mir, dass ich keine Fürstin sei
Wohl kenn' ich Eueren Stand
Lass sie nur gehn, die so die Stolze spielt
Wie soll ich fröhlich sein
Was soll der Zorn, mein Schatz
Sterb' ich, so hüllt in Blumen meine Glieder
Und steht Ihr früh am Morgen auf
Benedeit die sel'ge Mutter
Wenn du, mein Liebster, steigst zum Himmel auf
Wie viele Zeit verlor ich, dich zu lieben!
Wenn du mich mit den Augen streifst und lachst
Gesegnet sei das Grün
O wär' dein Haus durchsichtig wie ein Glas
Heut Nacht erhob ich mich um Mitternacht
Nicht länger kann ich singen
Schweig' einmal still
O wüsstest du, wie viel ich deinetwegen
Verschling' der Abgrund meines Liebsten Hütte
Ich hab' in Penna einen Liebsten wohnen

Notes

The poems heard in Hugo Wolf's *Italienisches Liederbuch* are by anonymous Italian authors of the sixteenth century and earlier. Wolf drew the poems from the work of the writer Paul Heyse, who collected them from early Italian sources and translated them into German. What results is not a song cycle *per se*, but a collection of vividly-animated vignettes of Italian folk life. Wolf's inventive harmonic language – equally capable of playfulness and intense seriousness – brings into sharp focus the pleas, oaths, quarrels, games, protestations, and dedications of the anonymous lovers.